

Einführung – Die Jahreszeiten von Joseph Haydn

von Dr. Jürgen Lynker

Das Oratorium „Die Jahreszeiten“ komponierte Joseph Haydn infolge des großen Erfolgs seiner „Schöpfung“. Das Werk wurde im Jahre 1801 in Wien uraufgeführt. Frühling, Sommer, Herbst und Winter sind die vier Teile des Oratoriums mit lebhaften Chören, eindrucksvollen Naturbeschreibungen wie Vogelstimmen, quakenden Fröschen, einem Weinfest mit tanzenden Bäuerinnen und Bauern, dem Lied eines Landmanns mit einem Motiv aus der Paukenschlagsymphonie auf den Lippen und der imponierenden Klanggestaltung eines aufwühlenden Gewitters, das an die spätere Pastorale-Symphonie von L. v. Beethoven denken lässt. Überraschende Harmonien und Stimmführungen bis zur Achtsimmigkeit machen dieses Werk liebens- und hörensenswert. Das Libretto stammt von Gottfried van Swieten, einem Diplomaten und Mäzen des Habsburger Hofes, einem Förderer Mozarts. Van Swieten gründete „die Gesellschaft der Assoziierten“, eine Versammlung musikinteressierter Adliger – ein Förderverein finanzstarker Investoren. Sie finanzierte die Drucklegung und die ersten Konzerte der Jahreszeiten.

Sonntag, 23. September 2018, 18 Uhr
Pauluskirche, Darmstadt

Ursula Ott, Sopran
Mark Adler, Tenor
Klaus Mertens, Bass
Prager Philharmoniker
Bach-Chor Darmstadt
Leitung: Angela Gehann-Dernbach

www.bachchor-darmstadt.de